

Gymnaestrada-Tagebuch



Dornbirn / Lustenau 2007

Geräteturnen Flaachtal



Sonntag 8. Juli 2007

Come together – be one! Ganz nach diesem Motto versammelten wir uns heute Morgen in Flaach. Doch leider konnten wir dieses Motto nicht ganz einhalten, da wir zwei voll gestopfte Busse benötigten um nach Lustenau zu gelangen. In Lustenau erwartete uns ein Schulhaus, welches uns diese Woche als Unterkunft dienen wird. Nachdem wir uns in den Zimmern eingeknistet haben, gab es eine Reihe von Informationen von unseren Leitern.



Ein feiner Zmittag erwartete uns in der Messehalle in Dornbirn. Beeindruckend war die Organisation des Essens für so viele Leute. Ein erstes Highlight war mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt Bekanntschaft zu schliessen. Dementsprechend war die Stimmung euphorisch.



Dann ging es weiter zur Eröffnungsfeier im Stadion Birkenwiese. Hier trafen alle 56 Nationen zusammen, die diese Woche an der Gymnaestrada teilnehmen werden. Die Feier selbst war ganz im Zeichen der vier Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde. Die ersten Tauschgeschäfte wurden bereits hier getätigt.

Am Abend wurden wir Schweizer von ganz Lustenau auf dem blauen Platz willkommen geheissen. Viele der insgesamt 3300 Eidgenossen feierten auch in Dornbirn.



Wir sind alle eifersüchtig auf Moni's Bett ...

Montag 9. Juli 2007

Heute um 8 Uhr ging es los mit einem köstlichen Frühstück. Als wir mit Essen fertig waren, liefen wir in unser Zimmer, zogen uns um und spazierten dann zum Bus. Der fuhr uns zu den Hallen. Dort hatten wir Zeit denn anderen Turnerinnen und Turnern zuzuschauen. Wir nutzten die Zeit um mit anderen Ländern die Kleidung und Pins auszutauschen. Nach dem Mittagessen hatten wir im strömenden Regen die Hauptprobe für unsere Aufführung.

Müde kamen wir nach Hause, gingen duschen und assen zu Abend. Es war ein regnerischer aber schöner Tag.

Nina Egger, Nicole Hürlimann, Isabel Schnell



Dienstag 10. Juli 2007

Als der Wecker uns früh morgens aus dem friedlichen Schlummer riss, erwartete uns leider keine Sonne wie erhofft. Wir stellten uns auf das Schlimmste ein. Doch Peter, der Wetterfrosch, machte uns ein klitzekleiner Funke Hoffnung auf eine trockene Vorführung. Nach dem feinen Frühstück besammelten wir uns in der Turnhalle für Trockenübungen.

Das Packen des Rucksackes stellte sich als grosse Herausforderung dar. Doch dies wurde gut gemeistert und wir begaben uns auf den Weg zum Essen im Messezelt.

Da wir noch genügend Zeit hatten, bestaunten wir wieder einige Vorführungen der anderen Nationen, unter anderem beeindruckten uns die Schlangenmädchen aus Israel.

Der „Zmittag“ war wie immer super!



Anschliessend fuhren wir mit dem Bus ins Reichshofstadion. Vor unserer eigenen Vorführung konnten wir einen Eindruck der anderen Grossgruppen gewinnen. Als alle Schweizer versammelt standen, bereit für den Auftritt, beglückten uns einige Sonnenstrahlen. Das Publikum empfing uns herzlich mit grossem Applaus. Die ganze Vorführung klappte hervorragend. Nach unserem erfolgreichen Auftritt zeigte uns das Publikum ihre Begeisterung durch Lob und Freude.



Das Nachessen erwartete uns heute im Festzelt, wo auch eine grosse Party war!

Mittwoch 11. Juli 2007

„Gäh“ Obwohl wir eine halbe Stunde später aufstehen durften, waren wir trotzdem noch ein bisschen verschlafen. Doch alle freuten sich auf einen freien Tag. Wir durften die Vorführungen anderer Nationen besuchen und tauschten unsere Kleider mit anderen Ländern. Um 13.00 Uhr gab es Zmittag. Danach kauften die meisten Souvenirs. Um 15.30 Uhr gab es feinen von Eltern gebackenen Kuchen. Einige fuhren mit dem Bus nach Hause, die anderen besuchten noch Vorführungen. Nachdem alle um 18.00 Uhr zu Hause angekommen waren, gab es Znacht. Und somit ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Xenia Frauenfelder, Jeanine Ganz, Manuela Läderach, Nina Vogt



Donnerstag 12. Juli 2007

7.30 Uhr Tagwach! Wir standen auf und freuten uns auf den aufregenden Tag. Das Morgenessen war lecker. Als wir uns angezogen haben für das gemeinsame Training mussten wir in die Turnhalle für die Vorführung trainieren. Um 11.30 Uhr gingen wir Mittagessen. Es gab Lammragout mit Gemüse und Polenta oder Spinatlasagne. Danach fuhren wir mit dem Bus ins Stadion. Im Festzelt ziehen wir unser Tenu an. Nachher mussten wir auf unseren Auftritt warten. Der Auftritt war super und wir erhielten grossen Applaus. Alle haben grossen Spass an uns. Dann zogen wir uns an und gingen in die Unterkunft. Um 19 Uhr gab es Znacht, Servela, Bratwurst und Schnitzelbrot. Und dann durften wir noch spielen. Aber dann mussten wir um 22.00 Uhr im Bett sein.

Jasmin Kuster, Livia Roth, Kathrin Wegmann



Freitag 13. Juli 2007

Heute hatten wir erst um 8.30 Uhr Tagwach. Als wir mit dem Frühstück fertig waren, packten wir den Rucksack für den freien Tag. Die Sonne schien und es war sehr heiss. Wir schauten uns ein paar Vorführungen an und kauften uns Leckereien. Um 13.00 Uhr trafen wir uns zum Mittagessen. Danach hatten wir noch 2 Stunden freie Zeit um uns zu verweilen. Aber alles hat ein Ende, darum gingen wir nach Hause. Alle freuten sich auf das bevorstehende Grillieren. Das war auch sehr fein. Draussen spielten wir noch und dann hiess es ins Bett zu gehen. Gute Nacht!

Irina Brandenberger, Jana Lammadé, Nadja Manser



Samstag 14. Juli 2007

Heiss, Blau und Wolkenlos !!!

Es ist Morgen, 2 Minuten vor Acht, endlich sind alle wach. Doch jetzt geht der Stress erst so richtig los, denn um Punkt 8 Uhr gibt es Frühstück. Danach versammelten wir uns Draussen und wurden informiert über das Geschehen am Nachmittag. Uns blieb eine Stunde um unseren Krempel zu packen.

Um 10.00 Uhr wollten wir auf den Bus, um 10.43 kam endlich einer. In der Messehalle angekommen, stürzten wir uns aufs Essen, obwohl einige nicht sehr erfreut waren über die angebotenen Menus. Trotzdem assen alle brav auf (oder auch nicht). Danach ging es zum Stadion in Dornbirn. Es war sehr heiss und die Hauptprobe für die Schlussfeier stand bevor. Bei der Hauptprobe waren die Zuschauer super motiviert, es gab gar keine!!! Dies war bei der Aufführung dann ganz anders, das Stadion war pumpsvoll. Wir gaben uns alle Mühe, trotzdem gingen wenige Ballone schon vor ihrem Einsatz kaputt, was jedoch nicht gross auffiel. Nach unserem Super Auftritt hatten wir unsere allerletzte Chance zum changen. Wie immer stürmten wir in den Bus, doch diesmal fanden nicht alle im Bus Platz. Plötzlich bemerkten wir, dass kein einziger von unseren elf Leitern sich im Bus befand.

Als wir im HAK ankamen, fuhr bereits der Car ein und das Postauto stand schon dort. Schnell holten wir unsere sieben Sachen und schlugen uns noch die Bäuche voll. Nach einer zünftigen Welle für die Volontiers begaben wir uns auf den Heimweg. Geplauder und Gelächter wurden plötzlich durch einen riesen Knall unterbrochen, schon wieder war ein Ballon zerplatzt. Trotzdem kamen wir gut zu Hause an

Denise Schaps und Sandra Schneiter



Gymnaestrada-Gönner

Aluba AG	Flaach	Iromedica AG	St. Gallen
Architekten Moos Giuliani Hermann	Andelfingen	Jim Bob AG	Marthalen
Beguelin-Frei Erwin	Dorf	Kägi-Bürkli Walter	Islikon
Bosshard Söhne AG	Buch am Irchel	Kälin Walter	Pfäffikon
Bosshard Söhne, Schreinerei AG	Buch am Irchel	Keller AG, Druckmesstechnik	Winterthur
BR Bauhandel AG	Aarau	Kies- und Betonwerk Frei AG	Kleinandelfingen
Brandenberger Bau AG	Flaach	Landi Flaachtal	Flaach
Bretscher Charlotte	Dorf	Leibacher Hilde	Dorf
Club 95, Gönnervereinigung STV		Maler Erb	Kleinandelfingen
Coiffeur Marion, M. Ehrenzeller	Buch am Irchel	Meco Haustechnik AG	Buch am Irchel
Conti Fasteners AG, Peter Egger	Baar	Meister Abrasives AG	Andelfingen
Domotec AG	Aarburg	Mobilier Versicherung, H.Berger	Andelfingen
Dr. phil. Ulrich Schlüer	Flaach	Moser Reisen	Flaach
Druckerei Akeret AG	Andelfingen	Motrag Bus-Servicecenter	Flaach
Elektro Saller	Andelfingen	Müller Konrad	Dorf
Fam. Kevin McCabe	Dorf	Müller Thomas + Cornelia	Thalheim
Fam. Moritz Baur	Buch am Irchel	Ninger AG	Winterthur
Fam. Lise Ganz	Humlikon	Ogg-Huber Alfred + Dora	Dorf
Fam. Regina Ganz	Buch am Irchel	Peter Frei, Holzbaugeschäft	Flaach
Fenaco	Bern	Politische Gemeinde Andelfingen	Andelfingen
Filter AG, Spenglerei + San.Anlagen	Henggart	Politische Gemeinde Flaach	Flaach
Friho Fritschi Getränke AG	Dorf	Raiffeisenbank	
Garage Jakob Bättig	Dorf	Reichmuth D. und L.	Winterthur
Gemeinde Buch am Irchel	Buch am Irchel	Rest. Zur Kreuzstrasse	Humlikon
Gemeinde Humlikon	Humlikon	Schuhhaus Peier	Andelfingen
Gemeindegutsverwaltung Dorf	Dorf	Silidur AG	Andelfingen
Glauser-Lohri Margrit	Dorf	Spirig Pharma AG	Egerkingen
H.+M. Gisler-Arnet	Flaach	Vaillant GmbH	Dietikon
Hilde und Max Jäggli	Flaach	Vescal S.A.	Vevey
Hofgarage Ulrich Berger AG	Buch am Irchel	Veteranengruppe TV Flaach	Flaach
Hofmann, Stegemann + Partner	Andelfingen	Winti-Kurier GmbH	Winterthur
Holderegger-Bucher Jakob	Dorf	ZIPAG AG Gebäudereinigung	Henggart
Holler Hartmut	Andelfingen	ZKB Andelfingen	

Herzlichen Dank

